

## Isokinetik-Workshop ISOFORCE im Medical Park Mönchengladbach am 30.09.2020



»»» Thomas Kotsch und Teilnehmer des Workshops

# Fachlicher Austausch in tollem Ambiente

Workshops (und Besuche) im Medicalpark (MP) Mönchengladbach sind immer etwas Besonderes. Das Zentrum liegt in einem sehr schön gestalteten Hochbau direkt am Stadion der Fohlenelf, um einen herum nur Spitzensport, Fanshop, Museum, Trainingsplätze und der Charme von exklusiver Betreuung, Ausstattung und Leistung.

Auch das Reha- und Gesundheitszentrum des Medicalparks schließt sich dem an: Großzügig angelegt mit ca. 450qm, ein traumhaftes hinterleuchtetes Wandbild aus dem Allgäu, der Gegend, wo die Medicalpark-Gruppe ihren Ursprung hat, und viel Verbindung zum Fußball, nicht nur für einen Fan - egal

welcher Mannschaft – ein Highlight.

Das freundliche Empfangspersonal, die sehr sportaffinen und kompetenten Therapeuten und Trainer, alles lädt ein zu einem Workshop, bei dem die ISOFORCE Isokinetik von Stolzenberg wirklich auf Herz und Nieren geprüft



werden soll. Das jedenfalls ist Teil eines des Workshop-Tages, ein Anwendertraining für die Therapeuten des MP und für die Athletiktrainer der Borussia. Was kann man wie noch besser einstellen, messen, vergleichen, organisieren... Fragen über Fragen prasseln auf das Supervisor-Team von TUR, dem Hersteller des Isoforce, ein.

### Ein Workshop mit viel Kompetenz

Andy als Sportwissenschaftler ist gerade dabei, seinen PhD an der Uni in Potsdam zu beginnen und die Marketing- und Schulungsleiterin Maria „knows everything about the Isoforce“ sind zwei sehr gute Sparringspartner für das Team MP und Borussia. Ich begleite am Nachmittag dann den Workshop für Interessenten und Kunden von Stolzenberg, habe also einigermaßen Zeit und kann die – Gott sei Dank – auch für einen Kaffee mit meinem ‚Chef‘ der TTDigi, mit Patrik Schlenz, der sich am Vortag spontan mit mir verabredet hat, nutzen.

Wir erinnern uns nicht nur an meine ‚Bewerbung‘ 2013 als Volontär, inzwischen bin ich zum Chefvollontär aufgestiegen (Smiley), sondern rekapitulieren die letzten Jahre, die Entwicklungen vor Corona und die derzeitige Situation vieler Studios und Reha- und Gesundheitszentren. Es ist hervorragend mit ihm zu reden, Patrick hat einen unglaublichen Überblick über den Gesamtmarkt, ist total engagiert, aber auch absolut bodenständig. Chapeau, mein Lieber!

### Eindrucksvoller Praxistest am Isokineten

Nach einem kleinen Mittagessen in der ‚Unzählbar‘ treffe ich noch den Sportdirektor der Borussia, Max Eberl, ein sehr sympathi-

scher Mann, und dann die Teilnehmer des Workshops. Der Wermutstropfen, dass einige Gäste ohne Absage einfach nicht ange-reist sind (ein schwieriges Verhalten wie ich finde, immerhin kostet es einen gehörigen Aufwand an Manpower, Engagement und auch Geld, so etwas in solchen Zeiten zu organisieren), verfliegt schnell, weil der MP (besten Dank, lieber Carsten Leicher) einen Leistungssportler Handball organisiert hat, mit dem wir auch nicht nur das Kniegelenk am Iso-kineten besprechen können, sondern auch die Möglichkeiten, die das Gerät bezüglich des Schultergelenkes hat. Bei den Tests wird deutlich, was wir Menschen leisten können und was das Gerät leisten muss – sehr eindrucksvoll!

### Guter Erfahrungsaustausch

Ein Zentrumsrundgang und viele intensive Einzelgespräche runden den Workshop ab, sowie die Zusammenfassung der anwesenden Therapeuten, Trainer und Inhaber, dass es genau das ist, was wir brauchen (und in Coronazeiten erst recht) – es ist der fachliche und persönliche Erfahrungsaustausch, das Reden, Fragen und Antworten, was solche Treffen so wertvoll macht und den Aufwand definitiv lohnt.

Am frühen Abend zurück am Flughafen Düsseldorf darf ich eine Maschine früher nehmen und bin so pünktlich zum Anstoß des deutschen Supercups im Fußball



wieder zuhause. Und mit dem Quintuple wird ein herausragender Tag, der 4 Uhr begonnen hat, ganz ganz rund...

In diesem Jahr wird es noch einen weiteren Isokinetik-Workshop der besonderen Art geben und zwar am Mittwoch, den 04.11.2020, von 14 – 18 Uhr bei TUR in Hohen-Neuendorf (Berlin).

Der Abschluss der Stolzenberg – Workshopreihe bietet nicht so sehr die Verbindung zum Spitzensport wie der MP, aber dafür hervorragende Eindrücke in die Herstellung der Isokinetik, in die Entwicklungsabteilung und Forschung und einen kleinen Ausflug in die Geschichte gibt es auch – natürlich neben der ausführlichen Vorstellung und dem Beüben der Isokinetik aller großen Gelenke, aber auch der Rückenadapter, der Adapter für die beruflich orientierte Rehabilitation sowie des neuartigen Zugapparate-Tools.

Ihr Thomas Kotsch

[www.medicalpark.de](http://www.medicalpark.de)

#### Autor

Thomas Kotsch berät als „Der PhysioKotsch®“ Praxisinhaber und Therapeuten bei Erweiterungen der Physio-praxis um Trainingsgeräte deutschlandweit. Seit vielen Jahren ist er als Gutachter/Sachverständiger sowie Konzept- und Strategieberater im Gesundheitswesen (Klinik, Reha, Studios) tätig. Er ist Key Account Deutschland bei der Stolzenberg GmbH und Inhaber der aconcept GmbH Unternehmensberatung Potsdam.

